



Liebe JPG Mitglieder und Freunde von YHFG,

Am Ende dieses außergewöhnlichen Jahres möchten wir uns endlich wieder bei Euch melden und über unsere Arbeit und die Projekte der YHFG in Ghana informieren.

Auch in diesem Jahr hat die YHFG ihre Jugendarbeit im Norden Ghanas mit großem Engagement weitergeführt. Die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit liegen in den Bereichen Bildung, sexuelle und reproduktive Gesundheit, Demokratieförderung von Jugendlichen, sowie Frauenrechte in ländlichen Gemeinden. Die Projekte von YHFG werden von verschiedenen internationalen Partnern unterstützt, wie UNICEF, RFSU, Christian Aid, CIVICUS und Plan International.



Die YHFG begeht den
Internationalen Welt-Mädchentag 2020

NEWSLETTER Nr. 20

Dezember 2020

YHFG ist eine Jugendorganisation in Nord Ghana mit Sitz in Bolgatanga, die im Jahr 2002 gegründet wurde.

JPG ist die europäische Partnerorganisation der YHFG, die die YHFG und ihre Arbeit seit Beginn unterstützt. Unser Newsletter berichtet hauptsächlich von der Zusammenarbeit zwischen YHFG und JPG. Mehr Informationen über die Arbeit von YHFG finden Ihr auf der YHFG Homepage, Facebook oder Twitter feed.

Das YHFG Jugendzentrum (YC)

Das YHFG Jugendzentrum ist Mittelpunkt vieler Jugendaktivitäten der YHFG. Gerade in diesem Jahr haben die Jugendlichen begonnen, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen. Mitglieder der Harvest Clubs haben eine neue Sektion innerhalb der YHFG gegründet, die **sich HAY - Harvest Youth Movement** nennt.

Die Gruppe geht neue Wege, um die Projektthemen sowie neue Impulse an ihre Zielgruppe weiterzutragen. Insbesondere während des COVID-19-Lockdowns haben sie Twitter- und Radiodiskussionen zu verschiedenen Themen organisiert, z.B. sexueller und reproduktive Gesundheit (SRH), Interessensvertretung der Jugendlichen und Klimawandel. So konnten sie Projektaktivitäten, die in den Gemeinden nicht mehr durchgeführt werden konnten, erfolgreich weiterführen.

YHFG Studienfond

JPG unterstützt derzeit drei junge Frauen in ihrer beruflichen Ausbildung indem sie ihre Studiengebühren und einige weitere Ausgaben übernimmt. Alle drei haben eine enge und langjährige Beziehung zum YHFG und waren schweren persönlichen Herausforderungen konfrontiert, die eine weitere Ausbildung unmöglich gemacht hätten.

Brenda Nyaaba besucht das Jackson College of Education (Ho, Volta Region) um Lehrerin zu werden. Sie hat das zweite Studienjahr beendet und strebt ihren Abschluss im Jahr 2021 an.



Audrey Awambire Nyaaba, studiert Französisch und Englisch am Gbewaa College of Education (Pusiga Bawku, Upper East Region).

Beide jungen Frauen sind Absolventinnen der YHFG Girls Remedial School und nun aktive Mitglieder der HAY-Bewegung. Da sie sich leidenschaftlich für die Jugendförderung einsetzen, nutzen sie jede Gelegenheit, um an YHFG-Programmen wie Radiodiskussionen und Twitter-Chats über SRH und COVID-19 teilzunehmen. Darüber hinaus haben sie sich aktiv an vielen Aktionen des Jugendzentrums in beteiligt, z. B. An der eigenen Herstellung von wiederverwendbaren Damenbinden, dem Internationalen Tag für Mädchen, und sie engagierten sich in Fragen des Klimawandels.

Beide sind für die Unterstützung in ihrer Ausbildung durch JPG und YHFG zutiefst dankbar.



Matilda Abitoma – auch ehemals Harvest Club Mitglied – strebt jetzt mit Hilfe des YHFG - Studienfonds ihren Master in *Development Studies* an der *Kwame Nkrumah* Universität in Kumasi an. Während des Corona Lockdowns unterstützte Matilda die YHFG, indem sie zehn Mädchen in der Herstellung von waschbaren Damenbinden und Gesichtsmasken schulte. Sie leitete die Produktion von über 1.000 FDA-zugelassenen wiederverwendbaren Gesichtsmasken, die in den Dörfern und an den Ghana Health Service verteilt wurden, um deren Bemühungen bei der Kontrolle der Verbreitung von COVID-19 zu unterstützen.

Forschungsprojekt– Auswirkung von COVID-19 Schulschließungen auf die Ausbildung von Mädchen

Wie die meisten Länder verhängte auch Ghana strenge Maßnahmen, wie Schulschließungen und sozialer Distanzierung, um die Ausbreitung von COVID-19 zu kontrollieren.

Mit finanzieller Unterstützung von JPG wird YHFG eine Studie durchführen, um die Frage zu beantworten: "Welche Auswirkungen haben die COVID-19-Schulschließungen auf die Bildung von Mädchen in der UER von Ghana?"



Schülerinnen in Nord-Ghana: Wie stark bedroht die COVID-19 Pandemie ihre Ausbildung?

JPG annual meeting 2020

Am 27. November 2020 hielt JPG seine jährliche Mitgliederversammlung ab. Aufgrund der Pandemie fand das Treffen zum ersten Mal online statt. Wir haben uns sehr gefreut, daß einige Gründungsmitglieder das Onlinetreffen genutzt haben daran teilzunehmen und aktiv zur Diskussion beigetragen haben. Es war toll, wieder mit alten Freunden Verbindung aufzunehmen und unsere Arbeit und Zukunft in größerem Rahmen besprechen zu können.



27.11.2020 JPG Jahrestreffen

Schulschließungen können unbeabsichtigte Folgen haben, vor allem für die Bildung von Mädchen. Belege aus der Ebola-Krise 2014-2015 in Westafrika zeigen, dass sie zu vermehrter geschlechtsspezifischer Gewalt, Teenager-Schwangerschaften, Kinderheirat, Ausbeutung und anderen Formen des Missbrauchs gegen heranwachsende Mädchen führen können. Schwangerschaften sind ein Hauptgrund für Schulabbrüche in Ghana und Jugendliche tragen das größte Risiko für schwangerschaftsbedingte Morbidität und Mortalität. Die Schwangerschaftsrate bei Jugendlichen liegt in der UER höher als im nationalen Durchschnitt.

Das Ziel dieses Projekts ist es, der Regierung Maßnahmen zu empfehlen, um die Rechte von Mädchen während der Schließung von Schulen zu schützen und ihnen die Rückkehr in die Schule nach der Schließung zu ermöglichen. Es wird eine Querschnittsstudie gewählt unter Verwendung von quantitativen und qualitativen Methoden, um sowohl Primär- als auch Sekundärdaten in zwei Distrikten zu sammeln.

Wir danken all unseren Unterstützern für das Interesse und die treue Unterstützung unserer Arbeit.
Gemeinsam mit YHFG wünschen wir ein Gutes und Gesundes Jahr 2021!
J. Frisch, J. van der Geugten, V. Schlicker, (JPG Vorstand)